

Mythos: Fledermaus

Lies den Text aufmerksam. Unterstreiche Stichpunkte, die für dich wichtig sind.

Schon immer hat die Fledermaus die Menschen mit ihrem Aussehen und ihrer Lebensweise fasziniert. Auf der ganzen Welt ranken sich Mythen um das nachtaktive Wesen. Sicherlich hast du schon viele Geschichten über Vampire gehört, die das Blut von Menschen trinken. Einmal gebissen verwandeln sich diese Menschen dann ebenfalls in Vampire. Bereits im Mittelalter glaubten die Menschen, die Fledermaus sei ein blutrünstiges Ungeheuer, das sich mit dem Teufel verbündet hat. Doch nicht überall verbinden die Menschen mit der Fledermaus Angst und Grauen: In China zum Beispiel ist die Fledermaus ein Symbol von Glück und langem Leben.

Vergisst man einmal die dunklen Mythen, die die Fledermaus umgeben, erkennt man, was für ein besonderes und beeindruckendes Tier sie ist. Sie trägt das Fell einer Maus, fühlt sich in der Luft so wohl wie ein Vogel, beherrscht eine Vielzahl an interessanten Fähigkeiten und ist, gemeinsam mit dem Flughund, das einzige Säugetier, das fliegen kann.

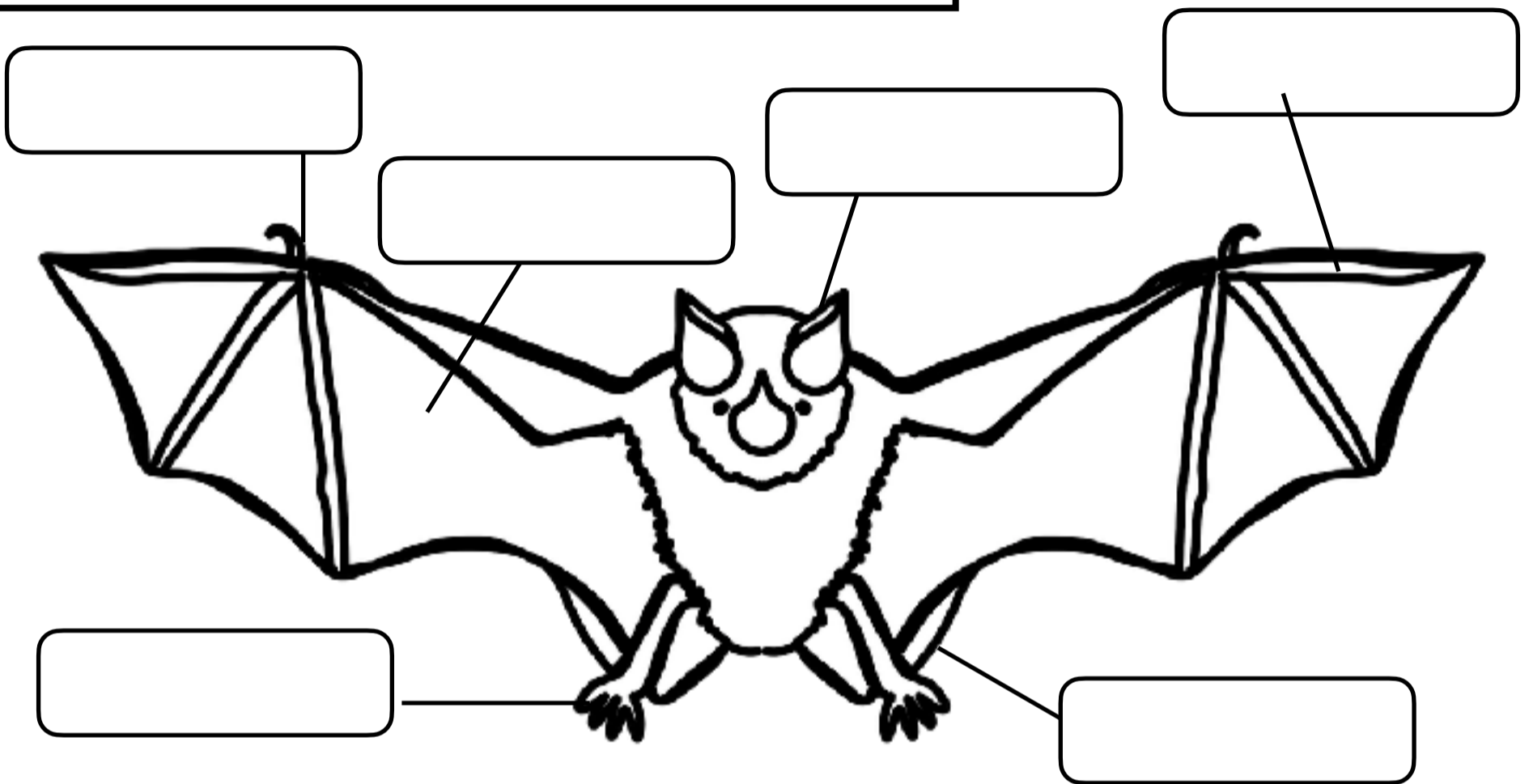
Fledermäuse leben fast überall auf unserer Erde. Besonders wohl fühlen sie sich in warmen Ländern. Daher gibt es im sonnigen Süden mehr Fledermäuse als im kalten Norden. Schaust du im Urlaub in Italien oder Griechenland bei Dämmerung in den Himmel, kannst du die nachtaktiven Tiere sicherlich entdecken.

Notiere. Was hast du bereits über die Fledermaus gelernt?



Der Körperbau der Fledermaus

Lies den Text aufmerksam und beschrifte die Fledermaus.



Daumenkralle - Flughaut - Fuß - Schwanzflughaut - Finger - Ohr

Fledermäuse sind sehr scheue Tiere, die sich erst in der Dämmerung auf Nahrungssuche begeben. Ihre Flüge bestehen aus einer Flughaut, die zwischen den Knochen ihrer Hände gespannt ist. Daher nennt man Fledermäuse Handflügler. Sie fliegen also mit ihren Händen und Armen. Wie bei dir besteht auch die Fledermaushand aus fünf Fingern. Die Finger der Fledermaus sind nur viel länger. Der Daumen hingegen ist sehr kurz und hat eine lange Kralle. Auch an den Füßen hat die Fledermaus Krallen. Diese helfen ihr beim Klettern oder wenn sie sich zum Schlafen mit dem Kopf nach unten aufhängt. Um ihre empfindliche Flughaut zu schützen, faltet die Fledermaus sie im Schlaf eng zusammen.

Mit ihren großen Ohren kann die Fledermaus sehr gut hören. Das ist besonders bei ihren nächtlichen Streifzügen von Vorteil. Im Vergleich dazu fallen der Fledermausmund, Nase und Augen eher klein aus. Nur ihre spitzen Zähne sollte man nicht unterschätzen. Diese braucht sie, um zum Beispiel die harte Schale von Insekten zu knacken.